

Geburtstag Holger Stenzel, 28. Oktober 2017

Herzlichen Glückwunsch, Holger, zum 70.



Zu Deinem runden 70. Geburtstag gratulieren Dir ganz herzlich die Präsidiumsmitglieder des VMV und die Vereine im Volleyball-Landesverband. Dieser Tag rundet vieles ab in Deinem Leben: zunächst ein langes und engagiertes Arbeitsleben. Es begann mit dem Abschluss Deines BWL-Studiums an der Rostocker Universität, führte über Deine Tätigkeit als Diplomingenieur beim Kraftverkehr Schwerin hin zum Mitinhaber und Geschäftsführer der Logistikfirma Lobenstein und Stenzel. Doch der Verband sieht in Dir vor allem den Sportsfreund, der einen Großteil seines Lebens in den Dienst des Volleyballsports gestellt hat. 24 Jahre schon stehst Du als Präsident an der Spitze des Volleyball-Landesverbandes. Dein 70. rundet auch dieses Kapitel Deines Lebens ab, das ohne die Unterstützung durch Deine Familie so nicht denkbar gewesen wäre. Nun möchtest Du die Präsidentschaft bis zur nächsten Wahl an einen neuen Kandidaten abgeben. Man muss auch loslassen können. Geschäftlich hast Du ja bereits

begonnen, deine Nachfolge zu regeln. Doch eine Regel für die Verbundenheit zum Volleyball und Deinen ehrenamtlichen Einsatz gibt es nicht. Mit 13 Jahren bist Du zum Volleyball gekommen. Dein Verein war damals der SC Traktor. Mit seiner Jugendmannschaft wurdest Du 1963 DDR-Jugendmeister. Als Deine sportliche Karriere 1966 plötzlich ein jähes Ende fand, war das nicht das Ende Deiner Volleyball-Leidenschaft. Du hast beim Kraftverkehr unter anderem einen Volleyball-Sportverein auf die Beine gestellt. Sogar der damalige IOC-Präsident Antonio Samaranch wusste Dein Engagement im Ehrenamt 2001 mit einem Diplom zu würdigen. Dein unermüdliches Wirken machte sich bezahlt während der Vorrundenspiele zur Volleyball-WM 2002 in Schwerin und auch beim World Grand Prix 2004 in Rostock. Nicht zu vergessen ist Deine unnachgiebige Haltung als VMV-Präsident bei der Durchsetzung der Interessen des Landesverbandes gegenüber dem Deutschen Volleyballverband. So rundet sich auch hier mit Deinem 70. ein Stück sportlicher Funktionärsarbeit ab. Abrunden heißt nicht beenden. Denn Du gehörst zu denen, die den Volleyballsport leben.